

Projekte auf dem Markt der Möglichkeiten

Projektträger	Inhalt des Projektes
AIDS-Hilfe Offenbach e.V.	Erleichterter Austausch neu eingewandelter, STD-riskierter Menschen über tabuisierte Fragen von Sexualität und Gesundheit
Kreisausschuss des Landkreises Offenbach, Integrationsbüro	Implementierung von Interkulturellen Kompetenz-Modulen in der Notfallsanitäterausbildung
InteGREATER e.V. Frankfurt	Motivation und Sensibilisierung von Migranten im schulischen Kontext durch authentische Vorbilder mit Migrationshintergrund
Interkultureller Bildungsverein Frankfurt e.V.	Interkulturelle Bildungsberatung. Gewinnung migrantischer Eltern als Bildungspartner ihrer Kinder
FIM Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.	Gesellschaftliche Teilhabe und Geschlechtergerechtigkeit für Frauen mit Migrationshintergrund. Empowerment-Ansatz zur Stärkung der persönlichen Ressourcen und der Eigeninitiative afrikanischer Zugewanderter, insbes. Frauen
Kinder im Zentrum Gallus e.V. Frankfurt	Zusammenbringen von Frauen des Stadtteils mit und ohne Fluchtgeschichte
Stadt Michelstadt	Stadthaus. Interkulturelle Öffnung des Jugendprojekts
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Demokratie-Reihe
Berami – berufliche Integration e.V. Frankfurt	Entwicklung eines Beratungs- und Unterstützungsangebots für alle in Hessen tätigen Migrantenorganisationen
Landeshauptstadt Wiesbaden	MigraMundi e.V. Integrationsassistent*innen zur kultursensiblen Sprachvermittlung zwischen Fachkräften von Behörden, Institutionen und Migrant*innen
Deutsch-Syrischer Verein e.V. Darmstadt	Förderung des Dialogs und der Kooperation zwischen verschiedenen Akteuren der Stadt Darmstadt und Migrant*innen. Stärkung des Vereins mit dem Ziel, die Teilhabemöglichkeiten von Migrant*innen in allen relevanten Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens zu verbessern.
Rheingau-Taunus-Kreis	Fit for Culture an kooperativer Gesamtschule im Rheingau-Taunus-Kreis
SocialArts e.V.	Quartiersbühne Messel, Kunstausstellung
Internationaler Bund Langen e.V.	Beratung und Begleitung junger Menschen mit Migrationshintergrund mittels Case-management. Junge Migranten als Mentoren für Demokratie

Anmeldung

Regionalkonferenz SÜDHESSEN: „Vielfalt in Hessen – WIR gestalten“

26. Oktober 2017,
9.30 Uhr – 14.30 Uhr



KongressCenter im Kurhaus
Bad Homburg
Louisenstraße 58
61348 Bad Homburg vor der Höhe

Wir freuen uns über Ihre elektronische
Anmeldung unter Angabe
Ihres Namens und Ihrer Organisation
bis zum 19. Oktober 2017 an:

LandesprogrammWIR@hsm.hessen.de

Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Vielfalt in Hessen – WIR gestalten

Regionalkonferenz SÜDHESSEN
Bad Homburg, 26. Oktober 2017



„Das Leben gehört dem Lebendigen an, und wer lebt, muss auf Wechsel gefasst sein“

Johann Wolfgang von Goethe

Deutschland und Hessen befinden sich schon lange im Wandel. Eine Veränderung zeigt sich in der Bevölkerungszusammensetzung. In Hessen beträgt der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund aktuell ca. 30%.

Gleichzeitig ist klar: DEN Menschen mit Migrationshintergrund gibt es nicht. Sowohl was die Herkunftsländer betrifft, wie auch die Zuwanderungsgeschichte und die Qualifikation gibt es große Vielfalt. Um nun diese Vielfalt zu gestalten, ist Integration ein wichtiges Politikfeld.

Integration resultiert nicht aus einem bloßen Nebeneinander der Menschen. Erst Zugehörigkeit und Zugehörigkeitsbewusstsein, das Gefühl von Menschen, willkommen zu sein, ermöglichen gesellschaftlichen Zusammenhalt. Vielfalt zu gestalten ist somit eine wesentliche Aufgabe kommunaler Selbstverwaltung und flankierender Landespolitik. Hier setzt das hessische Landesprogramm „WIR“ mit Projekten für die Etablierung einer Willkommens- und Anerkennungskultur und Initiativen zur interkulturellen Öffnung von Institutionen, Vereinen und Verbänden an. Mit dieser Schwerpunktsetzung wollen wir jeder und jedem die Chance eröffnen, eigene Potenziale hier in Hessen zu verwirklichen. Und wir wollen strukturelle Änderungen erreichen, so dass jede und jeder selbstverständlich Dienste und Leistungen in Anspruch nehmen kann, ohne sich fremd zu fühlen.

Die WIR-Regionen haben hierzu Organisationsentwicklungsprozesse angestoßen, den Anteil ihrer Beschäftigten mit Migrationshintergrund erhoben, die interkulturelle Kompetenz gestärkt, aber auch Personalauswahlverfahren weiterentwickelt. Ihre zahlreichen praktischen Erfahrungen werden Thema der Podiumsdiskussion sein. Daneben erwarten Sie ein lebendiger Vortrag zum Thema interkulturelle Öffnung sowie ein bunter Markt der Möglichkeiten, auf dem sich viele spannende Projekte vorstellen.

Wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Regionalkonferenz ein und bitten Sie um verbindliche Anmeldungen bis zum 19. Oktober 2017.

Das Programm

9.30 Uhr Ankommen

10.00 Uhr Begrüßung durch den Gastgeber
Alexander Hetjes, Oberbürgermeister

10.15 Uhr Begrüßung durch den Staatssekretär und Bevollmächtigten für Integration und Antidiskriminierung,
Kai Klose

10.30 Uhr **Hessen im Wandel – Interkulturelle Öffnung schafft Teilhabe**
Souad El Hasnaoui, Trainerin für interkulturelle Kompetenzen und interkulturelle Kommunikation sowie Managerin für interkulturelle Öffnungsprozesse, Initiatorin von „Deutschland lacht mit! – interkulturelle Sensibilisierung durch Humor“

11.15 Uhr **Interkulturelle Öffnung als strategische Aufgabe**

Podiumsdiskussion mit

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration:

Kai Klose, Staatssekretär

Stadt Bad Homburg:

Alexander Hetjes, Oberbürgermeister

Stadt Frankfurt:

Sylvia Weber, Integrationsdezernentin

Landkreis Main-Kinzig:

Susanne Simmler, Erste Kreisbeigeordnete

Stadt Darmstadt:

Barbara Akdeniz, Sozialdezernentin

12.45 Uhr Aktivierung mit
Souad El Hasnaoui

13.00 Uhr Vorstellung des Markts der Möglichkeiten

13.15 Uhr Marktbummel am Mittag
Markt der Möglichkeiten mit vielen spannenden Projekten: Flanieren, Informieren und Essen

14.30 Uhr Abschluss

Gesamtmoderation:

Cornelia Spohn

Trainerin und Moderatorin in interkulturellen Arbeitsfeldern